

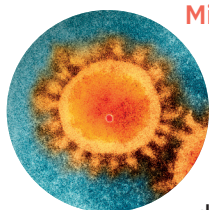
# Coronavirus

## Fragen und Antworten



### ? SARS-CoV-2: Warum heißt das neue Virus so?

Das neue Virus gehört zur Familie der **Coronaviren** (CoV). Es heißt so, weil es unter dem **Mikroskop** wie eine Krone (auf Lateinisch: Corona) aussieht. Es ist mit dem SARS-Virus verwandt. SARS steht für „severe acute respiratory syndrome“ (schweres akutes respiratorisches Syndrom). Das ist eine Infektionskrankheit, die von einer Erkältung mit Husten und Fieber bis zu einer Lungenentzündung reichen kann. **Die Zahl 2** stellt klar, dass es sich um ein **neues Virus** handelt, und nicht um das bekannte SARS-Virus aus dem Jahr 2003.



### ? Was löst das Virus aus?

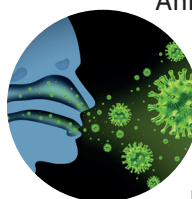
Mit dem Virus infizierte Menschen können die schwere **Lungenkrankheit Covid-19** bekommen. Covid steht für „Corona virus disease“ (Coronavirus-Erkrankung). Die Zahl 19 steht für das Jahr, in dem das Virus zum ersten Mal aufgetaucht ist. Das war im Dezember 2019. Covid-19-Patienten leiden unter Husten, Fieber, Atemschwierigkeiten, Gliederschmerzen, Schüttelfrost, Lungenschmerzen. Bei einigen erkrankten Menschen in China sind auch Übelkeit und Durchfall aufgetreten. Es gibt aber auch Menschen, die wenig oder gar nichts von ihrer Infektion bemerken.

### ? Woher kommt das Virus plötzlich?

Wissenschaftler nehmen an, dass das neue Virus von **Fledermäusen** stammt. Zuerst haben sich Menschen auf einem Markt in der **chinesischen Stadt Wuhan** angesteckt, auf dem lebende und tote Tiere verkauft wurden. Weil jeden Tag **viele Millionen Menschen verreisen**, ist das Virus auch in andere Länder gelangt. Nach Österreich ist das Virus zuerst aus Italien gekommen. Eine stark benutzte Reiseroute ist die von Norditalien über Südtirol nach Innsbruck und weiter nach Wien. Am 22. Februar gab es den ersten Covid-19-Todesfall in Norditalien, am Montag darauf die erste Infektion in Südtirol. Am Tag darauf wurde das Virus bei einem Paar aus Italien festgestellt, das in Innsbruck arbeitet. Es ist inzwischen wieder gesund. Zwei Tage später gab es die ersten Fälle in Wien.

### ? Wie steckt man sich an?

Das Coronavirus wird hauptsächlich durch **Tröpfcheninfektion** oder Kontakt mit einer kranken Person übertragen. Also durch direktes Anhusten oder Anniesen und **Körperkontakt**. Eine Übertragung kann nach einem Körperkontakt auch indirekt über die Hände erfolgen, mit denen man seinen Mund, seine Nase oder seine Augen berührt.





## ? Warum ist die Eindämmung so wichtig?

Weil Covid-19 ansteckend ist und es noch **keine Impfung** und **keine Medikamente** dagegen gibt. Solange es keine Behandlung gegen eine Infektionskrankheit gibt, müssen weitere Ansteckungen verhindert werden. Wenn zu viele Menschen gleichzeitig erkranken, wären bald Ärzte und Krankenhäuser mit der Flut an Patienten überfordert.



## ? Wie kann ich mich schützen?

Wie bei einer normalen Grippe: **Die Hände häufig mit Seife waschen**. Die Viren auf **Abstand halten** – also Abstand von ein bis zwei Metern zu hustenden und niesenden Menschen einhalten und mit ihnen Körperkontakt wie Küssen oder Umarmen vermeiden. Mund, Augen oder Nase nicht mit den Händen berühren. Um eine Ausbreitung des Virus zu verhindern, auch **andere Menschen schützen**: Beim Husten oder Niesen Abstand halten und sich von anderen wegrehen. In die Armbeuge oder in ein Papiertaschentuch niesen. Taschentuch danach in den Müll werfen und Hände waschen.

## ? Für wen ist das Coronavirus gefährlich?



**Für jüngere Menschen und solche im mittleren Alter**, die gesund sind, ist das Coronavirus **am wenigsten gefährlich**. Gefährlicher ist es für Menschen **über 60 Jahre** und solche, deren Krankheitsabwehr durch eine andere „Grunderkrankung“ geschwächt ist (z. B. Krebs, Diabetes, Nierenerkrankungen). Die meisten Todesfälle in China hat es in der Altersgruppe der über 80-Jährigen gegeben.



## ? Was tue ich, wenn ich vielleicht infiziert bin?

Wenn Krankheitsanzeichen wie Fieber, Husten oder Kurzatmigkeit plötzlich auftreten; wenn es außerdem in den 14 Tagen davor Kontakt mit einer infizierten Person gegeben hat oder wenn man in den letzten zwei Wochen in einem Gebiet war, in dem es Covid-19-Erkrankungen gibt: Dann könnte man sich mit dem Virus infiziert haben.

Wenn das passiert: **Zu Hause bleiben** und beim **Gesundheitstelefon 1450** anrufen. Den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern am Telefon sagen, wo man gewesen ist und wann die Krankheitsanzeichen begonnen haben. Sie geben dann Ratschläge. Möglicherweise wird eine Laboruntersuchung empfohlen.

## ? Wie werde ich behandelt?

Nicht alle Covid-19-Erkrankungen verlaufen schwer. Bei einem **leichten Verlauf** genügt es, zu Hause zu bleiben, sich auszukurieren, dabei niemanden anzustecken und den Arzt oder die Ärztin regelmäßig darüber zu informieren, wie es einem geht. Bei einer **schweren Erkrankung** kommt man ins Krankenhaus und in **Quarantäne**. Behandelt werden können bisher nur die Anzeichen von Covid-19 (z. B. Fieber, Husten, Atembeschwerden). Gegen die Erkrankung selbst gibt es noch keine Medikamente. Deshalb ist es wichtig, weitere Ansteckungen zu verhindern.

**Quarantäne:** Menschen mit einer ansteckenden Krankheit werden von gesunden Menschen getrennt, damit sie niemanden anstecken.